

26. April 2010

1. Quartal 2010 bei Bürgschaftsbanken mit weiterem Zuwachs – KMU erhalten 420 Millionen Euro Kreditvolumen über Wirtschaftsfonds Deutschland

Die deutschen Bürgschaftsbanken ermöglichten dem deutschen Mittelstand in den ersten drei Monaten des Jahres 2010 ein Kreditvolumen von 422,7 Millionen Euro. 2.117 kleine und mittlere Unternehmen erhielten Bürgschaften über insgesamt 294,0 Millionen Euro. Die Nutzung der über den „Wirtschaftsfonds Deutschland“ bereitgestellten Bürgschaften der Bürgschaftsbanken ist damit nochmals angestiegen. Der durchschnittliche Bürgschaftsbetrag sank auf rund 140.000 Euro.

Die Vorsitzende des VDB-Vorstands Waltraud Wolf zeigt sich für die Zukunft zuversichtlich: „Die Unternehmen investieren wieder mehr. Im vergangenen Jahr begleiteten wir hauptsächlich Betriebsmittelfinanzierungen.“ Die spürbar steigende Nachfrage nach Bürgschaften für Investitionsfinanzierungen lasse auf eine optimistischere Zukunftserwartung des Mittelstands schließen. Die Begleitung von Betriebsmittelfinanzierungen bleibe aber auch in 2010 vorerst noch die wichtigste Aufgabe der Bürgschaftsbanken, so Wolf weiter. Damit aber die für den Aufschwung notwendigen Finanzierungen bereit gestellt werden können und nicht an fehlendem Eigenkapital der KMU scheitern, haben die Bürgschaftsbanken zusammen mit den Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften (MBGen) ein neues Programm gestartet. Zur Liquiditätssicherung von KMU werden damit gleichzeitig Betriebsmittel und eigenkapitalstärkendes Beteiligungskapital unkompliziert und schnell bereitgestellt.

Das Kombi-Programm, das insbesondere der Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH) und der Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK) gefordert hatten, wurde in enger Abstimmung mit dem Bundeswirtschaftsministerium konzipiert. Holger Schwannecke, Generalsekretär des ZDH und VDB-Vorstand, begrüßt das neue Programm: „Die durch die Krise verschärfte Eigenkapitalschwäche des Handwerks und der mittelständischen Unternehmen darf nicht zu einer Verschlechterung der Kreditvergabe führen.“ Mit Beteiligungskapital zur Liquiditätssicherung durch die MBGen, an denen die regionalen Kammern Gesellschafter sind, könne dies verhindert werden.

Bei Rückfragen: Geschäftsführer Stephan Jansen, Tel: 030 263 9654 -14